



Regeln Buspulling

Nur das stärkste Team kann siegen!

In der Vorrunde gibt es drei Durchgänge für jede Mannschaft! Die Mannschaften mit den 8 besten Einzelzeiten kommen ins Achtelfinale wo jeweils einmal gezogen wird. Der Start in die Finalrunden erfolgt nach vorheriger Reihenfolge, nicht in Abhängigkeit zur vorgelegten Zeit. Für die Ermittlung der Finalsieger wird die Zeit aus dem Achtelfinale zur besseren Zeit aus der Vorrunde addiert. Die 4 besten Teams treten im Finale noch einmal gegeneinander an. Die Summe der drei Zeiten ergibt die Platzierung. Es gelten die *allgemeinen Grundregeln. Verkleidung erwünscht, ebenso gemischte Teams von Männern und Frauen! Es warten tolle Preise auf Sie.

Gewinnen wird jenes Team, welches die schnellste Zeit mit dem 13-Tonner gepullt hat.

Zu gewinnen gibt es insgesamt 1500 km.

- | | | |
|-----------------|----------------|--|
| 1. Preis | 1000 km | Geschenkt für eine beliebige Bus Tagesfahrt |
| 2. Preis | 300 km | Geschenkt für eine beliebige Bus Tagesfahrt |
| 3. Preis | 200 km | Geschenkt für eine beliebige Bus Tagesfahrt |

*Allgemeine Grundregeln

- Pro Team 5 Mann/Frau/Gemischt (ev. 1 Ersatz möglich) + 1 Coach, alle Mindestalter: 16 Jahre
- Festes Schuhwerk, gute körperliche Verfassung, keine technischen Hilfsmittel
- Spaß an der Sache und möglichst viele Fans mitbringen, die das Team anfeuern
- 15 Minuten vor Beginn Anmeldung beim Kiosk, die Mannschaften haben sich gemäß der Startliste in der Nähe des Startpunkts bereitzuhalten, um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten. Sobald der Bus zurückgefahren ist, wird die aktuelle Mannschaft durch den Moderator aufgerufen und begibt sich in Startposition.
- Der Coach meldet sich beim Moderator. Er begleitet die Mannschaft während des Ziehens, darf aber selbst das Seil nicht berühren. Der Ersatzmann geht nur auf die Strecke, wenn ein anderes Teammitglied ausfällt.
- Der Moderator zählt den Start an: „1, 2, 3 lass“
- Streckenlänge: 30 m
- Zeitfenster: 3 Minuten pro Team pro Durchgang
- Elektronische Zeitnahme mit Start- und Ziel
- Eine Wiederholung des Laufes ist nicht gestattet
- Das Anknüpfen des Seiles an den Körper und das Umschlingen von Körperteilen ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.
- Beim Sturz eines Mannschaftsmitgliedes ist der Busfahrer gezwungen, den Bus abzubremsen, dieser Lauf kann dann nicht wiederholt werden.
- Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt auf eigene Gefahr!
- Bei technischen Problemen wird eine neue Chance gewährt.
- Für die Ermittlung der Platzfolge wird die bessere Zeit gewertet.
- Wetterklausel: Bei starkem Regen entscheiden die Teamkapitäne gemeinsam mit der Organisation, ob der Wettbewerb durchgeführt werden kann.